

BAM Update #4/2021

Berlin Science Week 2021



Berlin Science Week 2021: Die BAM zeigt, wie vielseitig und spannend Materialforschung ist

Vom 1. bis 10. November findet die Berlin Science Week 2021 statt. Die BAM ist vor Ort "live" im Museum für Naturkunde mit einem eigenen Stand dabei und präsentiert darüber hinaus ein umfangreiches Programm im Netz mit Vorträgen u.a. zu sicherem Wasserstoff, der Wiederverwendung von Lithiumbatterien und den Risiken von Mikroplastik.

[Mehr](#)

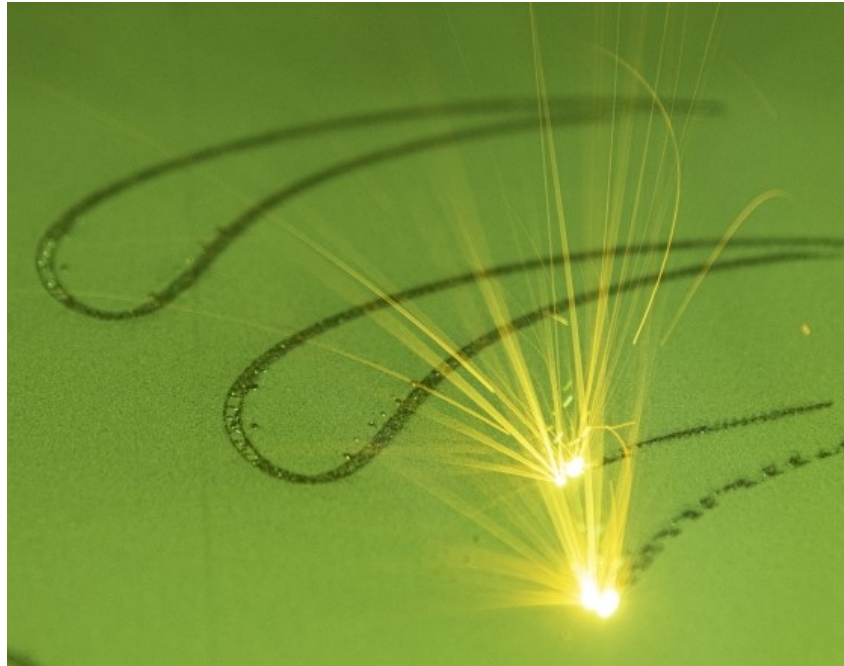
150 JAHRE BAM



Vortragsreihe "Wissenschaft mit Wirkung": Neue Termine

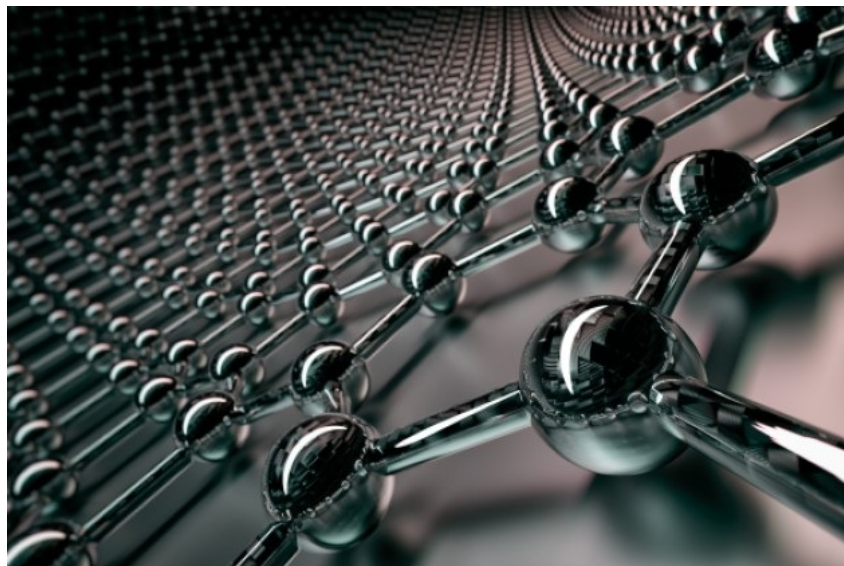
Unsere Vortragsreihe "Wissenschaft mit Wirkung", die wir anlässlich unseres 150-jährigen Bestehens ins Leben gerufen haben, geht weiter. In den nächsten Wochen warten weitere spannende Vorträge von Referent*innen aus unserem Netzwerk auf Sie, die sich mit aktuellen Fragen rund um die Themen Energie, Infrastruktur, Umwelt, Material und Analytical Sciences beschäftigen.

NEUES AUS UNSEREN LABOREN



Optimierter 3D-Druck: Neues System erfasst Risse in Metallbauteilen bereits während der Herstellung

Die additive Fertigung für sicherheitsrelevante Bereiche wie der Luft- und Raumfahrttechnik erfordert eine hohe Qualität der Bauteile, denn z.B. Risse haben ein besonders hohes Gefährdungspotential. BAM-Forscher*innen entwickelt deshalb ein Überwachungssystem, das Risse von Metallbauteilen bereits während des 3D-Drucks in Echtzeit erfassen soll.

[Mehr](#)

Zukunftsmaterial Graphen: BAM-Forscher*innen entwickeln neue Standards für industrielle Anwendungen

Graphen gilt als Nanomaterial der Zukunft, eine kommerzielle Nutzung ist bislang jedoch schwierig. Hauptgrund: Aktuell gibt es keine standardisierten Verfahren, um die Struktur und Zusammensetzung zuverlässig zu ermitteln. Das soll sich nun ändern: Entsprechende Standards werden von der BAM in einem EU-Projekt entwickelt, um das Zukunftsmaterial Graphen schneller in die industrielle Anwendung zu bringen.

[Mehr](#)



Stahlproduktion: Neues Verfahren der BAM hilft, große Mengen an Roheisen zurückzugewinnen und CO2 einzusparen

Große Mengen an Schlacke aus der Stahlproduktion bleiben heute für die Kreislaufwirtschaft ungenutzt. Dabei ließe sich aus dem Reststoff nicht nur Roheisen gewinnen, sondern auch ein hochwertiges Bindemittel für die Zementindustrie. Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung optimiert jetzt das Verfahren, um es schnell in die Anwendung zu bringen.

[Mehr](#)



Grüner Wasserstoff: BAM beteiligt an Leitprojekt H2Mare des Bundes

Deutschland soll weltweit führend werden im Bereich der grünen Wasserstofftechnologien. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert daher den Umstieg zu einer Wasserstoffwirtschaft mit dem Leitprojekt H2Mare. Die BAM bringt ihre langjährige Expertise in den Bereichen Korrosion und Korrosionsschutz in das Großprojekt ein.

[Mehr](#)



ReSEARCH BAM: Neue Forschungsdatenbank gibt Auskunft über die vielfältigen und unterschiedlichen Projekte der BAM

Unsere neue Forschungsprojektdatenbank ReSEARCH BAM ist online. Sie gibt Einblicke in die vielfältigen und unterschiedlichen Forschungsprojekte an der BAM. Von der Erforschung moderner Wasserstofftechnologien, sicheren Lithiumbatterien bis zur Nanotechnologie. Für Ihre Recherche stehen Ihnen sowohl eine Schnellsuche als auch eine detailliertere Suchmaske zur Auswahl. Neben Projektiteln und Stichworten lassen sich auch Ansprechpersonen für spezifische Forschungsthemen recherchieren.

Mehr

MENSCHEN@BAM



„Es gibt noch so viel zu erforschen!“: Interview mit dem BAM-Wissenschaftler Christoph Völker

Christoph Völker arbeitet im Bereich "Zerstörungsfreie Prüfung" an der Schnittstelle zwischen Materialwissenschaft und Informatik. In unserem Interview spricht er darüber, wie man mit künstlicher Intelligenz – etwa in der Zementindustrie – Ressourcen und CO2-Emissionen einsparen kann, aber auch, wie er zur Wissenschaft und zur BAM gekommen ist und was das alles mit seiner jugendlichen Leidenschaft für's Skateboarden zu tun hat.

Mehr

KURZ NOTIERT

+++ **Materialwissenschaft:** BAM, SyncLab und Charité Berlin forschen gemeinsam zur [Dauerfestigkeit von Zahnersatz](#) +++ **Windenergie:** Digitale [Bauwerksüberwachung](#) soll Offshore-Anlagen effizienter machen +++ **BR50:** Die außeruniversitären Einrichtungen der Hauptstadt zeigen in einem [10-](#)

[Punkte-Papier](#), wie Berlin zu einer weltweit führenden Wissenschaftsmetropole ausgebaut werden könnte +++

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN:

Mo, 01.11.2021, 10:00 Uhr

150 Jahre BAM - Vortragsreihe "Wissenschaft mit Wirkung"

[Prof. Dr. Christoph Sommitsch, Technische Universität Graz:](#)

["Trends in der metalladditiven Fertigung"](#)

Mo, 01.11.2021 bis Mi, 10.11.2021

Berlin Science Week 2021

[Die BAM präsentiert aktuelle Forschungsschwerpunkte und -vorhaben – Online und vor Ort im Museum für Naturkunde Berlin](#)

Do, 04.11.2021, 16:00 Uhr

150 Jahre BAM - Vortragsreihe "Wissenschaft mit Wirkung"

[Prof. Dr. Friedhelm von Blanckenburg, Helmholtz Centre Potsdam GFZ German Research Centre for Geosciences / Freie Universität Berlin:](#)

["Does life drive rock weathering?"](#)

(In Kooperation mit der Freien Universität Berlin)

Mi, 10.11.2021, 11:00 Uhr

150 Jahre BAM - Vortragsreihe "Wissenschaft mit Wirkung"

[Franz Piker, Österreichisches Kompetenzzentrum für Tribologie \(AC²T\):](#)

["Tribologie mit Wirkung – Wie Digitalisierung Tribologie für die Industrie nutzbar macht!"](#)

Mi, 10.11.2021, 08:00 bis 18:00 Uhr

10. VDI-Fachtagung

["Messunsicherheit und Prüfprozesse"](#)

Do, 11.11.2021, 16:00 Uhr

150 Jahre BAM - Vortragsreihe "Wissenschaft mit Wirkung"

[Prof. Dr. Antje Boetius, Helmholtz-Centre for Polar and Marine Research / University Bremen / Max Planck Institute for Marine-Microbiology:](#)

["Global change microbiology — big questions about small life for our future"](#)

(In Kooperation mit der Freien Universität Berlin)

Mi, 17.11.2021, 15:00 bis 19:00 Uhr

Workshop "Kulturguterhaltung"

[Vom Dampfkessel zu Nanomaterialien](#)

Do, 18.11.2021, 16:00 Uhr

150 Jahre BAM - Vortragsreihe "Wissenschaft mit Wirkung"

[Prof. Dr. Dirk Wagner, Helmholtz Centre Potsdam GFZ German Research Centre for Geosciences / University of Potsdam:](#)

["Of survival artists and superheroes — microbial life in terrestrial extreme habitats"](#)

(In Kooperation mit der Freien Universität Berlin)

Di, 23.11.2021, 14:00 Uhr

150 Jahre BAM - Vortragsreihe "Wissenschaft mit Wirkung"

[Prof. Dr. Peter Mayr, Technical University of Munich:](#)

["Metallurgical aspects in arc-based additive manufacturing"](#)

Mo, 29.11.2021, 10:00 Uhr

SAXS/WAXS Workshop for Nano-Materials

[Better with Scattering](#)

Di, 30.11.2021, 09:00 bis 16:30 Uhr

EUROLAB-D-Workshop

[Mikroplastikanalytik für die Praxis: Stand und Perspektiven](#)

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie [hier](#).

KARRIERE@BAM

Werden Sie Teil unseres Teams und arbeiten Sie mit uns an der Sicherheit in Technik und Chemie!

Rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich Tag für Tag an der BAM um die Sicherheit in Technik und Chemie. Wenn auch Sie an innovativen Lösungen in den Bereichen Energie, Infrastruktur, Umwelt, Material und Analytical Science mitarbeiten wollen, [freuen wir uns über Ihre Bewerbung](#).

und -prüfung (BAM)
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
Postanschrift: 12200 Berlin
Telefon: +49 30 8104-0
E-Mail: info(at)bam.de
Internet: https://bam.de
USt-Id-Nr.: DE 136630222



Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den BAM-Newsletter angemeldet haben.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

[Abmelden](#)

© 2021 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)